

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Weesow

Niederschrift zur Sondersitzung des Ortsbeirates Weesow der Stadt Werneuchen (gemeinsam mit dem Ortsbeirat Willmersdorf)

Werneuchen, 18.01.2018

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Willmersdorf, In Willmersdorf 231, 16356 Werneuchen

Tag: 11.01.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 2 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Thomas Wenzel

Herr Lutz Feller

Gäste: Frau Niesel, Herr Welzel und Herr Sorge (OB Willmersdorf), Herr Hoff und Frau Weberchen (Procon, Cottbus), Frau Parz (Gruppe Planwerk), Herr Wolter (Landwirt und Flächenmiteigentümer)

Protokollant/ in: Frau Hupfer (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Stellungnahme des Ortsbeirates Weesow zum Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Energiepark Weesow-Willmersdorf“ in der Entwurfsfassung vom 2. Januar 2018
- 5 Abgeordnetenfragestunde
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird eröffnet und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt, mit 2 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Wolter bittet um Rederecht unter TOP 4, wird ihm vom OB zugesichert.

TOP 4 Stellungnahme des Ortsbeirates Weesow zum Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Energiepark Weesow-Willmersdorf“ in der Entwurfsfassung vom 2. Januar 2018

- Rederecht für die anwesenden Vertreter des Projektentwicklers und Herr Wolter wird beantragt: einstimmig befürwortet
- Frau Parz erläutert die Änderungen im Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung (vgl. Auswertungsmaterial S. 33/34)
- Herr Hoff ergänzt Informationen:

- 38 - Zielsetzung ist, im B-Plan Energiepark W-W wirtschaftlich Solarstrom ohne EEG-Vergütung zu
 39 erzeugen
 40 - künftig wird die Speicherung von Solarstrom durch Methanisierung möglich sein; dies wurde
 41 durch eine erhöhte Grundflächenzahl im B-Plan berücksichtigt
 42 - Herr Wolter gibt Hinweise zu Formulierungen im Begründungsteil:
 43 - S. 13, 11. Zeile von unten: einfügen „von Bewuchs“
 44 - S 19, 4. Zeile von unten: „jährlich“ streichen
 45 - S. 27, textliche Festsetzung 6: Frage zu Verbot von Düngemitteln, sieht Verkargung des Acker-
 46 bodens, wenn keine Kalkung erfolgt, Fläche als Acker nicht mehr rückführbar
 47 - Herr Hoff erläutert das Konzept der Blumenwiesen (extensives artenreiches Grünland), es gibt
 48 Erfahrungen aus Bergbaufolgelandschaften
 49 - ohne Fachleute kann das Problem des Düngeverbotes auf dieser Sitzung nicht abschließend
 50 geklärt werden; Herr Wolter wird diesen Einwand während der Offenlage des Entwurfes einbrin-
 51 gen und das Büro Bosch und Partner (Umweltbericht) wird sich mit dieser Fragestellung befas-
 52 sen
 53 - eine Präzisierung dieser Festsetzung soll für die Planfassung geprüft werden mit dem Ziel, dass
 54 eine Verkargung des Bodens verhindert werden kann
 55 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

56 **TOP 5 Abgeordnetenfragestunde**

- 57 - Beratung über den Radweg von Weesow nach Willmersdorf
 58 - beide anwesenden Ortsbeiräte von Weesow und Willmersdorf favorisieren den Bau des Radwe-
 59 ges abweichend vom Radwegkonzept straßenbegleitend zur Landesstraße; es sollen die Mittel
 60 aus dem Städtebaulichen Vertrag (Wegebau) eingesetzt werden
 61 - Herr Hoff erklärt, dass die ursprüngliche Wegetrasse (Plattenweg durch B-Plan) im Wege der
 62 Bodenordnung herausgemessen wird und in das Eigentum der Stadt Werneuchen überführt wer-
 63 den soll; Höhe der finanziellen Beteiligung des Vertragspartners an einem Radweg an der Lan-
 64 desstraße soll vor Vertragsanpassung durch eine Kostenschätzung ermittelt werden
 65 - Herr Wenzel versichert, dass im Bodenordnungsverfahren das erforderliche Land für den stra-
 66 ßenbegleitenden Radweg zeitnah durch Besitzeinweisung der Kommune zugeteilt werden kann;
 67 Plattenweg bleibt ein Wirtschaftsweg für die Landwirtschaft
 68 - Herr Wenzel weist darauf hin, dass die Beschilderung des Wirtschaftsweges an der L292 noch
 69 fehlt
 70 - Ortsbeiräte fragen, seit wann über die e-mail-Adresse der Stadt Einladungen von Parteien ver-
 71 sendet werden? (Konkret der Neujahrsempfang der SPD am 18.01.2018)

72 **TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung - keine -**

73 **TOP 7 Schließung der Sitzung**

74 **Ende:** 20:20 Uhr

75

76

77

78

79

80 Thomas Wenzel

81 Ortsvorsteher